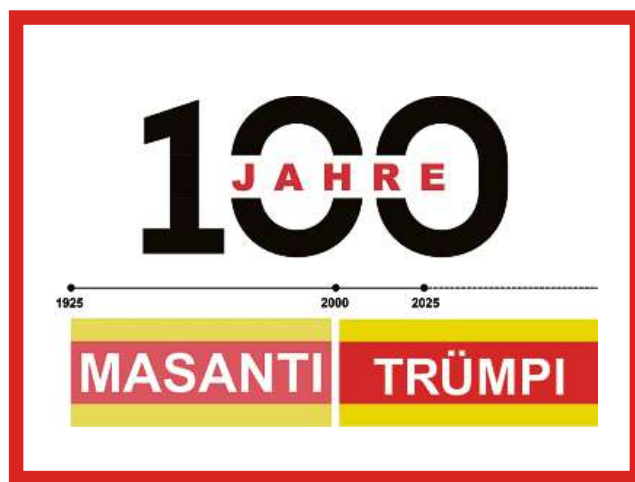




100 JAHRE TRÜMPI AG – WIE AUS EINEM PFLASTERBUBEN EIN BAUUNTERNEHMEN WURDE

Was mit einem barfüssigen Weg über die Alpen begann, ist heute eine moderne Bauun-ternehmung mit rund 130 Mitarbeitenden: Die Trümpi AG feiert 2025 ihr 100-jähriges Bestehen. Eine Geschichte von Mut, Weitsicht und echter Leidenschaft fürs Bauen.

Die Wurzeln der Trümpi AG reichen bis ins Jahr 1892. Damals wurde in Pianello am Comersee Santino Masanti geboren – der spätere Gründer der Firma. Geprägt von Armut, Verlusten und harter Arbeit, lernte Santino früh, was es heisst, Verantwortung zu übernehmen. Mit bloss zwei Jahren Schulbildung, aber viel Willensstärke, arbeitete er sich als Pflasterbube in Norditalien durch.

Um 1900 gelangte er mit seinem Vater als Wanderarbeiter in die Schweiz, wo die letzten Strecken der Rhätischen Bahn gebaut wurden. Barfuss über die Berge wandernd, zog es Santino schliesslich ins Glarnerland, zunächst als Akkordarbeiter, dann als Unternehmer. 1925 gründete er zusammen mit seiner Frau Filomena die Firma Masanti-Largo. Aus einem «Gädeli» mit Sand, Schaufel und Pickel entstand ein Betrieb, der sich einen Namen machen sollte.

Aufbau, Wachstum und neue Generationen

Mit dem Einstieg seiner Söhne Remo und Aldo begann die zweite Unternehmergeneration. Bereits mit 22 Jahren übernahm Remo die Leitung. Unter seiner Führung wuchs das Unternehmen weiter, zog auf das Gelände einer ehemaligen Textilfirma um – bis heute Hauptsitz – und baute den Fuhrpark aus. 1959 wurde daraus die Masanti & Co, später die Masanti AG. Damals zählte die Firma bereits 80 Mitarbeitende. Einer von ihnen war Fritz Trümpi. 1965 begann er seine Lehre als Maurer bei Masanti & Co. Nach seiner Ausbildung und weiterführenden Schulen stieg er 1981 als Teilhaber und später als alleiniger Inhaber in die Geschäftsleitung ein. Auch unter ihm entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter: Neue Firmen wurden integriert, moderne Strukturen aufgebaut und um die Jahrtausendwende fand schliesslich der Namenswechsel zur heutigen Trümpi AG statt.

Ein Dirigent mit Weitblick

2009 übergab Fritz Trümpi das Zepter an seinen Sohn Simon. Und auch er führt das Unternehmen mit Fingerspitzengefühl, Innovationsgeist und tiefem Respekt gegenüber der Familiengeschichte.

Neue Projekte, neue Standorte: Die Integration der Landolt Bauunternehmung AG sowie der Bau eines neuen Hauptsitzes in Mitlödi markieren Meilensteine. Und 2021 schliesst sich der Kreis erneut: Mit Curdin Trümpi beginnt bereits die dritte Generation – mit einer Lehre als Maurer in der Firma. Drei Jahre später schliesst Curdin diese Lehre erfolgreich ab. Im selben Jahr entscheidet sich auch Liana Trümpi, mit dem Studienbeginn in Management & Recht, in die unternehmerischen Fussstapfen zu treten. Die nächste Generation steht bereit.

Bauen mit Engagement und Verantwortung

Heute beschäftigt die Trümpi AG rund 130 Fachkräfte in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Das Unternehmen steht für handwerkliche Präzision, moderne Bauverfahren und echte Kundennähe. Ob Einfamilienhaus, Grossüberbauung oder Tiefbauinfrastruktur, die Trümpi AG realisiert Projekte im ganzen Linthgebiet bis Zürich. Dabei ist eines über die Jahre gleich geblieben: die Einstellung. Mitten im 21. Jahrhundert blickt das Unternehmen stolz zurück und entschlossen nach vorn. Die Geschichte von Santino Masanti lebt weiter, in jedem Bauwerk und in jeder Generation.



Trümpi AG

Fabrikstrasse, 8756 Mitlödi
+41 55 647 40 20
Benknerstrasse 4, 8730 Uznach
+41 55 285 30 90
email@truempiag.ch